

Ausländische Journale für 1870.

[39276.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfehl sich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung. Die Sonnabends in London und in Paris erscheinenden Journalnummern werden in der Regel am Donnerstag der je folgenden Woche von hier weiter expedirt. Ein neuer revidirter

Katalog ausländischer Journale,

die Nettopreise der hauptsächlichsten französischen und englischen Zeitschriften verzeichnend, wurde soeben von mir versandt. Alle früher von mir veröffentlichten ähnlichen Verzeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend schon am folgenden Dienstag in Wien geliefert werden.

Exemplare meines Journalkatalogs mit den Nettopreisen franco Wien stehen gleichfalls auf Verlangen zu Diensten.

[39277.] Auf die sogenannte „Berichtigung“ des Herrn Buchbinder Koch in Stuttgart in Nr. 301 des Börsenblattes sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß meine Aufträge auf gebundene Exemplare von Auerbach's Barfüßele Herrn Koch ganz nach Maßgabe der auf mein Circular hin bei mir eingegangenen Bestellungen übergeben wurden, und daß es meiner Meinung nach wohl möglich gewesen wäre, die am 8. u. 11. Decbr. bestellten 450 Exmpl. bis zum 20., also noch rechtzeitig für das Fest, zu liefern, wenn Herr Koch nicht andere Arbeiten vorgezogen hätte. Schreibt er mir doch selbst unterm 12. Decbr., daß er die nächsten 8 Tage vollständig mit dem Pressen von Bibeldecken beschäftigt sei und meine Aufträge erst nach dieser Zeit in Angriff nehmen könne!

Die unfromme Phrase von der Kengstlichkeit, die mich bei Aufgabe der Bestellungen geleitet habe, ist eben eine Phrase, denn Herr Koch dürfte wohl wissen, daß mir contractlich das Recht zusteht, nach einem bestimmten Termine alle nicht abgesetzten Exemplare (brochirte und gebundene) von Auerbach's Barfüßele zurückzugeben; hatte ich somit kein Risiko bei dem Unternehmen des Herrn Koch (die Einbanddecken sind eine Herrn Koch ganz allein zuziehende Speculation), so konnte mir selbstverständlich auch keine Kengstlichkeit beikommen; eine solche ist vielmehr bei Herrn Koch zu suchen, der nicht schon im November einige Tausend solcher Decken anfertigen ließ.

Mein Inserat in Nr. 295 des Börsenblattes hatte übrigens keinen anderen Zweck, als mich gegen die wenig schmeichelhaften Zuschriften derjenigen Herren Sortimenten zu vertheidigen, deren Bestellungen auf gebundene Exemplare ich wegen Mangel an Exemplaren behindert war auszuführen. Leipzig, d. 29. December 1869.

Ernst Reil.

In Ankündigungen

[39278.] von geographischen Werken, Karten, Globen etc., sowie naturwissenschaftlicher Literatur überhaupt, empfehle ich die Bestimmungslage meiner Zeitschrift:

Aus allen Welttheilen. Illustriertes Familienblatt für Länder- und Völkerkunde. Redakteur: Dr. Otto Delitsch.

Insertionspreis pr. gespalt. Petitzeile 2 1/2 Ngr. Rudolf Voës in Leipzig.

Auslieferung der deutschen Bilderbogen in allen Ausgaben

für Norddeutschland: bei Herrn Paul Bette in Berlin (Franzö. Strasse 49); für die Oesterreichischen Staaten: bei Herrn Gotthard Capellen in Wien (Seilerstätte 2). Stuttgart. Gustav Weise.

Die Xylographische Anstalt

[39280.] von Eduard Ade in Stuttgart, Militärstrasse 101,

empfehl sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise.

Holzzeichnungen und Compositionen werden billigst besorgt.

[39281.] F. Clemm in Gent debittirt: Les Prix d'Adjudication et Noms des Acquéreurs des Livres et Manuscrits de la Vente De Meyer vendus à Gand les 2 à 5 Nov. 1869. 10 Ngr ord., 7 Ngr baar.

Einige wenige Kataloge dieser höchst interessanten Auction sind noch übrig und werden mit obiger Preisliste für 12 Ngr baar geliefert.

[39282.] Aufträge für sämtliche Leipziger Bücherauctionen besorgt in gewohnter Weise reell und prompt

H. Fritzsche's Buchhandlung (A. Lorentz) in Leipzig.

Zeitschriften.

[39283.]

Wir ersuchen die Herren Verleger, uns von allen Zeitschriften für 1870 Nr. 1 oder Heft 1 die gleiche Anzahl, welche wir 1869 bezogen, unverlangt entweder à cond. oder zur Probe zu schicken; unsere festen Bestellungen werden Ihnen in einigen Tagen zugehen.

Stockholm, den 20. December 1869.

Samson & Wallin.

Leipziger Börsen-Course am 30. December 1869.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price in G. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items with their respective prices.

*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Gründene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 39209—39283. — Leipziger Börsen-Course am 30. December 1869.

Table listing various book titles and authors, such as 'Harland in Leipzig 39275', 'Georgii 39238', etc.